Giants Dwarfs And Black Holes - In A Sandbox Full Of Suns

(43:48, CD, Digital; Interstellar Smoke Records, 26.5.2023)
Der Spacetrip in die unendlichen Weiten der Riesenzwerge geht in die zweite Runde. Nach ihrem fulminanten Debütalbum „Everwill“ kommen die Giants Dwarfs And Black Holes nun mit „In A Sandbox Full Of Suns“, auf der das Kollektiv aus dem Hessischen in musikalischer Hinsicht zum Erstling noch einen draufsetzt.

Sängerin *Pia „Luzzi“‘ Deckert* (die nach den Aufnahmen leider die Band verließ und durch *Christiane Thormaßen* ersetzt wurde) deckt bezüglich Facetten und farblichen Schattierungen alles zwischen *Kate Bush* und *Inga Rumpf* ab, derweil die Band selbst um sie herum einen Sud aus Stoner, Bluesrock, Psychedelic und Krautrock ansetzt. Mit gerade einmal fünf Tracks liegen auch hier die Prioritäten eindeutig in Richtung Longtrack, wobei diese Intention schon mit den elfminütigen ‚Love Story‘ und ‚In A Sandbox Full Of Suns‘ sowie dem Neunminüter ‚Time And Space‘ schwergewichtig bestätigt wird. Dazwischen die nicht minder intensiven ‚Coffee Style‘ und ‚Dead Urban Desert‘, die bezüglich ihrer fordernden Dringlichkeit schon als Heavy Blues durchgehen könnten. Dieser Trip nach outta space erweist sich ob seiner dezenten Schwere dann doch als ziemlich geerdet.
Bewertung: 10/15 Punkten

Surftipps zu Giants Dwarfs And Black Holes:

Facebook
YouTube
Instagram
bandcamp
Spotify
Deezer
Wikipedia

Abbildung: Giants Dwarfs and Black Holes